

Informationen zum Datenschutz für die Projekte Weiterbildungsinitiatoren und Koordinator/in der Weiterbildungsinitiatoren

Informationen zum Datenschutz

Für die Verarbeitung der Daten ist das **Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales** (StMAS), Referat I1 (Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsförderung, Qualifizierung) verantwortlich.

Sie können auf den folgenden Wegen mit uns Kontakt aufnehmen:

- mit der Post:
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales,
Referat I1 (Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsförderung, Qualifizierung)
Winzererstraße 9
80797 München
- per Telefon: 089 1261-1388
- per Telefax: 089 1261-1674
- per E-Mail:
arbeitsmarktfonds@stmas.bayern.de

Mit dem behördlichen **Datenschutzbeauftragten** des StMAS, Herrn Schreyer, können Sie unmittelbar auf den folgenden Wegen Kontakt aufnehmen:

- mit der Post:
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Winzererstraße 9
80797 München
- per E-Mail: Datenschutz@stmas.bayern.de

Die Angaben in diesem Formular brauchen wir, um Ihren Antrag auf Bewilligung einer staatlichen Zuwendung entsprechend dem Leitfaden für Weiterbildungsinitiatoren als digitale Bildungsberater bzw. dem Leitfaden für den Koordinator / die Koordinatorin der Weiterbildungsinitiatoren zu bearbeiten. Die Rechtsgrundlagen dafür sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. a), c) und e), Abs. 3 Buchst. b) der EU-Datenschutzgrundverordnung, Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes sowie Art. 23 und 44 der Bayerischen Haushaltsordnung.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine oder keine vollständigen Angaben machen, können wir Ihren Förderantrag aber möglicherweise nicht richtig bearbeiten. Das könnte dazu führen, dass eine Förderung nicht oder nicht in der beantragten Höhe bewilligt wird.

Die von Ihnen gemachten Daten speichern wir in elektronischer Form in einem staatlichen Rechenzentrum des Freistaates Bayern.

Für die Bearbeitung des Antrags und zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten die Mitarbeiter des StMAS sowie des Zentrums Bayern Familie und Soziales (ZBFS) und die Mitglieder der Arbeitsgruppe Arbeitsmarktfonds sowie der Arbeitsgruppe „Pakt für berufliche Weiterbildung 4.0“ Ihre Daten:

StMAS: Die Mitarbeiter benötigen Ihre Daten zur Sicherstellung der formalen Vollständigkeit und Richtigkeit Ihres Antrags, zur Prüfung der Förderfähigkeit und zur Bewertung des Förderantrags.

ZBFS: Die Mitarbeiter benötigen Ihre Daten nach Auswahl des Antrags für eine Förderung für die Abwicklung des Bewilligungs- und Verwendungsnachweisverfahrens.

Arbeitsgruppen Arbeitsmarktfonds und „Pakt für berufliche Weiterbildung 4.0“: Die Mitglieder der Arbeitsgruppen Arbeitsmarktfonds und „Pakt für berufliche Weiterbildung 4.0“ benötigen Ihre Daten zur Entscheidung, ob Ihr Antrag gefördert wird oder nicht.

Zum Zwecke der Zahlungsabwicklung werden Ihre hierfür erforderlichen Daten der Staatsoberkasse Bayern in Landshut übermittelt.

Zum Zwecke der Evaluation der ausgewählten Projekte werden Ihre Daten an den vom StMAS noch zu beauftragenden Evaluator weitergeleitet. Dieser erstellt für das StMAS eine Datenbank und Berichte.

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationsfristen für die oben beschriebene Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Sie haben folgende Rechte:

- Sie können von uns **Auskunft** über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben (Art. 15 DSGVO).
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **berichtigen**, wenn sie unrichtig sind,

Informationen zum Datenschutz für die Projekte Weiterbildungsinitiatoren und Koordinator/in der Weiterbildungsinitiatoren

bzw. zu vervollständigen, wenn sie unvollständig sind (Art. 16 DSGVO).

- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **löschen**, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (Art. 17 DSGVO).
- Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken** (Art. 18 DSGVO).
- Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit **widerrufen**. Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die vor dem Widerruf stattgefundenene Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtswidrig.

Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu.

- mit der Post:
Wagmüllerstraße 18
80538 München

- per Telefon: 089 212672-0
- per Telefax: 089 212672-50
- per E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit zu widersprechen, wenn die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Das könnte dazu führen, dass die zweckentsprechende Verwendung einer bereits bewilligten Zuwendung ganz oder teilweise nicht nachgewiesen werden kann und deshalb ein vollständiger oder teilweiser Widerruf des Zuwendungsbescheides sowie eine entsprechende Rückforderung der Zuwendung erfolgen müssten.